

Wie verändert Künstliche Intelligenz die Arbeitsplätze in der Schweiz

Die fortschreitende Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) hat in den letzten Jahren eine massive Veränderung in vielen Aspekten bewirkt. Von der Transformation unserer Kommunikation und Informationsbeschaffung bis zur Umgestaltung industrieller Produktion, Finanzdienstleistungen und des Gesundheitswesens hat KI unser Leben fundamental verändert. Die Schweiz, als eine der führenden Nationen im Bereich Technologie und Innovation, bleibt von dieser Transformation nicht unberührt. Die Implementierung von KI-Technologien beeinflusst die Arbeitsplätze erheblich und bringt sowohl Herausforderungen als auch Chancen für die Beschäftigten und Unternehmen mit sich.

Automatisierung von Arbeitsprozessen:

Eine der offensichtlichsten Auswirkungen von KI auf die Arbeitsplätze ist die Automatisierung von Arbeitsprozessen. KI-Technologien wie Roboter, autonome Fahrzeuge und intelligente Maschinen werden zunehmend eingesetzt, um repetitive und manuelle Aufgaben zu übernehmen, die früher von Menschen erledigt wurden. In Branchen wie der Fertigung, der Logistik und dem Bankwesen ermöglicht die Automatisierung eine effizientere Produktion und effektivere Transaktionen. Die Schweiz hat eine lange Tradition in der Präzisionsfertigung und Hochtechnologie, was bedeutet, dass viele Arbeitsplätze potenziell durch Automatisierung beeinflusst werden könnten. Allerdings ist es wichtig zu beachten, dass Automatisierung nicht zwangsläufig zu einem massiven Jobverlust führt. Oftmals führt sie dazu, dass sich die Rolle der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verändert, indem sie sich auf komplexere Aufgaben konzentrieren, die menschliches Einfühlungsvermögen und kreative Fähigkeiten erfordern. Dennoch ist es unvermeidlich, dass einige Arbeitsplätze durch Automatisierung ersetzt werden, und es ist von entscheidender Bedeutung, dass Massnahmen ergriffen werden, um die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umzuschulen und zu unterstützen.

Editorial:

Gabriele Gabrielli

Präsident
IWB



Mit unserem Verein IndustrieWelt Baden wollen wir nicht nur die Industriegeschichte erlebbar machen, sondern wir wollen uns auch mit aktuellen Themen der Gegenwart sowie einzelnen Aspekten der nahen Zukunft beschäftigen.

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) schlägt heute hohe Wellen. Die Entwicklung dieser Technologie hat zwar schon vor Jahren begonnen und wurde auch immer breiter eingesetzt. Sie war jedoch lange eher in wissenschaftlichen Kreisen ein Thema. Mit dem Aufkommen von Programmen wie ChatGPT und von echt aussehenden künstlichen Fotos ist die KI heute beim breiten Publikum angekommen.

Wir wollen auf einen kleinen Anwendungsbereich von KI näher eingehen. Und zwar wollen wir der Frage nachgehen, wie sich die KI auf die Industriearbeitsplätze in der Region auswirkt. Kann die KI der Grundlagenforschung entscheidend helfen? Wie wird die Entwicklung von neuen Produkten durch die KI beeinflusst? Erfährt die Konkurrenz einer Firma von deren Entwicklungsprojekten, falls dabei KI eingesetzt wird? Was bedeutet dies für die Industriearbeitsplätze in der Region? Welche neuen Herausforderungen kommen auf die Mitarbeiter in der Industrie zu?

Um diesen Fragen nachzugehen, wollen wir im Frühjahr einen Anlass in Baden organisieren. 3-4 Kurzreferate und eine Podiumsdiskussion sollen den Zuhörern auf eine verständliche Art die Herausforderungen und die möglichen Veränderungen der Arbeitsweisen in der Industrie aufzeigen.

Nähere Informationen zu diesem Anlass werden folgen.

KI als Unterstützung der menschlichen Arbeit:

Unternehmen setzen KI-gesteuerte Systeme und fortschrittliche Algorithmen ein, um Muster und Trends in großen Datensätzen zu erkennen. Dies ermöglicht eine schnellere und genauere Entscheidung. Insbesondere in der Finanzbranche optimieren KI-gestützte Algorithmen den Aktienhandel und bewerten Finanzrisiken. In der medizinischen Diagnostik können KI-Systeme Ärztinnen und Ärzte unterstützen, indem sie medizinische Bilder analysieren und Muster erkennen, die auf Krankheiten hindeuten. In der Kundenbetreuung können KI-Chatbots Kundenanfragen beantworten und den Kundenservice permanent optimieren. Unternehmen sollten die Implementierung von KI-Systemen nicht nur als Kostensenkungsmassnahme betrachten, sondern als eine Möglichkeit, die Fähigkeiten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erweitern und die Zufriedenheit zu steigern.

Umschulung und lebenslanges Lernen:

Angesichts der Veränderungen am Arbeitsmarkt durch KI wird die Bedeutung von Umschulung und lebenslangem Lernen immer grösser. Arbeitskräfte müssen flexibel sein und die Fähigkeit haben, sich neuen Technologien und Arbeitsmethoden anzupassen. Einige Firmen investieren bereits in Programme zur Umschulung und Weiterbildung, um die Beschäftigungsfähigkeit zu erhöhen. Unternehmen sollten in interne Weiterbildungsprogramme investieren, um ihre Mitarbeiter fit für die digitale Arbeitswelt zu machen. Die Umschulung kann eine Gelegenheit für Mitarbeitende sein, neue Fähigkeiten zu erlernen und ihre Karrieremöglichkeiten zu erweitern. Es ist wichtig, dass die Regierung, Bildungseinrichtungen und Unternehmen eng zusammenarbeiten, um Umschulungsprogramme zu entwickeln, die den Bedürfnissen der



Arbeitnehmenden entsprechen und eine reibungslose Transition in neue Berufsfelder ermöglichen.

Neue Berufsfelder und Qualifikationen:

Die Einführung von KI schafft auch völlig neue Berufsfelder und Qualifikationen. KI-Spezialisten, Datenwissenschaftler, Machine Learning Engineers und KI-Ethiker sind nur einige Beispiele für Jobs, die in der Schweiz neu entstehen. Diese hochspezialisierten Rollen erfordern eine fortschrittliche Ausbildung und fördern die Nachfrage nach entsprechenden Studiengängen und Kursen. Die Schweiz ist bereits bekannt für ihre exzellenten Hochschulen und Forschungseinrichtungen, und es ist entscheidend, dass sie diese Position beibehält, um die nächste Generation von KI-Experten auszubilden. Die Schaffung neuer Berufsfelder eröffnet auch Chancen für eine diversifizierte Wirtschaft und stärkt die Innovationskraft des Landes. Unternehmen sollten aktiv nach talentierten Fachleuten suchen und sich an die Talentpools wenden, um die wachsende Nachfrage nach KI-Experten zu decken.

Herausforderungen im Datenschutz und der Ethik:

Der Einsatz von KI wirft auch Datenschutz- und ethische Fragen auf. Die Verarbeitung großer Datenmengen durch KI-Systeme erfordert den verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Informationen. Die Schweiz hat strenge Datenschutzgesetze, die sicherstellen sollen, dass persönliche Daten angemessen geschützt werden, auch im Kontext von KI-Anwendungen. Darüber hinaus müssen ethische Aspekte im Umgang mit KI sorgfältig abgewogen werden. Entscheidungen, die von KI-Systemen getroffen werden, können erhebliche Auswirkungen auf das Leben von Menschen haben. Die Frage, inwieweit autonome Systeme menschliche Entscheidungen ersetzen oder ergänzen sollten, ist eine Debatte, die in der Gesellschaft geführt werden muss, um einen verantwortungsvollen und ethischen Einsatz von KI zu gewährleisten.

Autor:

ChatGPT

Kleine redaktionelle Anpassungen:

H.F. Walti